

Niederschrift

über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **25.02.2014**, 17:06 Uhr - 19:04 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hüls-
mann, Ludger Kiekenbeck,

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Mayweg, Marita Otte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheff-
ler,

von der FDP

Bernd Mayweg,

von DIE LINKE.

Jörg Berning (bis 18.58 Uhr, TOP 5.8),

fraktionslos

Joachim Brüning,

Vertreter des Jugendrates

Kim Niemann,

von der Verwaltung

Ralf Besler, Stephan Böhme, Andreas Lembeck, Berthold Reloe, Karin Zurborn,

für die Schriftführung

Stefanie Remmers,

Es fehlte/n:

Birgit Austrup, Thomas Marczinkowski, Jürgen Ostermeier

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 44. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 25.02.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0134/2014</u>
I | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0134/2014/1</u>
I | 3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0128/2014</u>
I | 4.1. Bestellung von Trägervertretern/innen für die städtische Kindertageseinrichtung "Am Inselbogen", Gut Insel 24 |
| <u>V/0052/2014</u>
III | 4.2. Ausbau der Julius-Voos-Gasse
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0049/2014</u>
I | 5.1. Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster |
| <u>V/0070/2014</u>
III | 5.2. Burchardstraße (Staufenstraße bis Kaiser-Wilhelm-Ring)
- Baubeschluss Kanalsanierung mit Straßenverbesserung (KAG) - |
| <u>V/0075/2014</u>
III | 5.3. Kappenberger Damm - barrierefreier Umbau der Haltestellen "Werneweg"
- Baubeschluss - |

<u>V/0078/2014</u> III	5.4.	Kolde-Ring / Von-Stauffenberg-Straße: Umbau des Einmündungsbereiches - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0079/2014</u> III	5.5.	Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte - Ergänzung zur Vorlage V/0557/2013 -
<u>V/0947/2013</u> III	5.6.	Verkehrsabwicklung Hörster Straße / Promenade
<u>V/0018/2014</u> III	5.7.	Aufstellen der Skulptur "Fassbinder" von Richard Serra am Südrand des Domplatzes inklusive Umbau der unmittelbar angrenzenden Fläche
<u>V/0991/2013</u> V	5.8.	Luftreinhalteplan Münster 2014
<u>V/0783/2013</u> IV	5.9.	3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan
<u>V/0013/2014</u> V	5.10.	Neubau einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel, Freianlagen - Planungs- und Baubeschluss
	6.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
<u>A-M/0015/2013</u> V	6.1.	Rad- und Fußweg zwischen der Unterführung am Haltepunkt Zentrum Nord und Kieseckampweg sichern CDU-Fraktion
<u>AFM/0002/2012</u> III	6.2.	Wegeverbindung "Pluggendorf" - SPD-Fraktion -
	7.	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	8.	Verschiedenes

Herr Fischer-Baumeister eröffnete um 17.06 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Herr Lembeck erklärte, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei: 4.2, 5.6, 5.8.

Frau Rommel bat darum, die Beratung des TOP 5.7 vorzuziehen, da zeitgleich die Sitzung des Kulturausschusses stattfindet und diesem das heutige Ergebnis der Beratung mitgeteilt werden soll. Es bestand Einvernehmen, diesen TOP hinter TOP 2 zu behandeln.

Herr Kiekenbeck beantragte, die Vorlage zu TOP 4.2 in der nächsten Sitzung zu behandeln, da noch Informationsbedarf bestehe und er hierzu die Durchführung eines Ortstermins vorschläge.

Frau Otte erhob Gegenrede und verwies auf die Anwesenheit der Verwaltung zum TOP 4.2.

Herr Fischer-Baumeister stellte sodann den Antrag von Herrn Kiekenbeck zur Abstimmung.

Der Antrag wurde mit 8 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg, Herr Brüning) und einer Enthaltung abgelehnt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lembeck gab bekannt:

- Die Aktion Sauberes Münster findet in diesem Jahr vom 04. – 10. April statt. Anmelde-schluss ist am 07.03.2014. Hauptsammeltag für die Kitas und Schulen ist der 04. April und für die Gruppen und Vereine am 05. April.
- Der 1. Spatenstich für den Neubau der Outlaw-Kita Uppenberg an der Dreifaltigkeits-schule ist am Donnerstag, den 27.02.2014 um 10.00 Uhr.
- Der KCM lädt zum Frühjahrsempfang am 09.03.2014 ein.
- Das Tiefbauamt teilt mit E-Mail vom 03.02.2014 mit, dass im Zuge der Baumaßnahme "Friedrich-Ebert-Straße, Haltestelle Timmerscheidtstraße" ein Baum auf der Friedrich-Ebert-Straße gefällt werden muss. Bei diesem handelt es sich um eine Linde mit Stammdurchmesser von ca. 60 cm und einem Kronendurchmesser von ca. 10 m. Die Entfernung des Baumstandortes ist mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz im Zuge der Planung abgestimmt.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilt mit Schreiben vom 20.02.2014 über die Verzögerung bei der Sanierung des Spielplatzes an der Scheibenstraße mit:

„Die Sanierung des Spielplatzes an der Scheibenstraße wird sich aufgrund der benach-barten Baumaßnahme auf dem Gelände der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule verzö-gern. Durch den Neubau des Wohnquartiers durch die Wohn + Stadtbau GmbH und die Erneuerung der Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke GmbH besteht derzeit keine Zufahrtmöglichkeit zum Spielplatz. Ein Zugang für Fußgänger zum Spielplatz ist aber weiter vorhanden. Die Sanierung des Spielplatzes wird daher voraussichtlich erst im Mai 2014 erfolgen, wenn die Zufahrtsituation wieder hergestellt ist. Alle weiteren geplanten Sanierungen werden derzeit umgesetzt oder sind bereits beendet, so dass zum Frühjahr die Spielplätze wieder zur Verfügung stehen.“
- Die Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion A-M/0002/2009 „Planung von Fahr-radabstellplätzen im Bereich des Landesmuseums voranbringen“ ist nach dem Versand der Tagesordnung eingegangen. Sie wird daher in der nächsten Sitzung für die Tages-ordnung vorgesehen.
- Herr Brüning teilt mit Schreiben vom 20.02.2014 mit, dass er sein Amt als Trägervetre-ter für die Kita Am Inselbogen zum jetzigen Zeitpunkt niederlegt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

**Punkt 3.1 und 3.2 der Tagesordnung Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
V/0134/2014 und V/0134/2014/1 das Land Nordrhein-Westfalen**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor, die vor der Sitzung verteilt wurde.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00010	Es wird beantragt, die Gebühren für das Beglaubigen von Zeugnissen zum Zwecke der Aufnahme einer Ausbildung zu erlassen.	Verwaltung zur Vorprüfung
2014-00014	Es wird beantragt, an den Eingängen zum Wienburgpark gut lesbare Hinweisschilder aufzustellen, die auf freilaufende Hunde aufmerksam machen und um Rücksichtnahme bitten.	Verwaltung
2014-00028	Es wird gebeten, den Baumbestand auf dem Schulhof der Überwasserschule bei der Erstellung des Neubaus für die Gesamtschule Mitte zu erhalten.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 2014-00010 wurde sowohl an den Rat als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 12.02.2014 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 2014-00028 wurde sowohl an den Rat als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 02.04.2014 bekannt gegeben.

Punkt 4 der Tagesordnung Entscheidungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung Bestellung von Trägervertretern/innen für die städ-
V/0128/2014 tische Kindertageseinrichtung "Am Inselbogen",
Gut Insel 24**

Herr Fischer-Baumeister erklärte, dass Herr Brüning schriftlich mitgeteilt habe, dass er auf sein Amt als Trägervertreter in der städtischen Kita Am Inselbogen verzichte. Aus diesem Grunde schlage er vor, dass die neue Besetzung der nun drei TrägervertreterInnen für die städtische Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Münster-Mitte von den drei Fraktionen vorgenommen werde. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Sodann schlug **Herr Kiekenbeck** Frau Birgit Austrup zur Trägervertreterin für die CDU-Fraktion vor.

Herr Karafiol schlug Frau Silke Rommel zur Trägervertreterin für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vor.

Frau Otte schlug für die SPD-Fraktion Frau Inga Bußkamp vor.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Trägervertreter/in werden folgende Personen für die städtische Kindertageseinrichtung „Am Inselbogen“, Gut Insel 24, berufen:

Frau Birgit Austrup auf Vorschlag der CDU-Fraktion

Frau Silke Rommel auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Inga Bußkamp auf Vorschlag der SPD-Fraktion“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0052/2014

Ausbau der Julius-Voos-Gasse - Planungs- und Baubeschluss -

Herr Reloe stellte die Planungen zum Ausbau der Julius-Voos-Gasse vor und ging dabei insbesondere auf die Gestaltung der Fläche mit Bäumen, die Aufstellung von Bänken, die Auswahl des Pflasters und den barrierefreien Streifen auf der nordwestlichen Seite sowie die Zuwegung zu den anliegenden Gebäuden Dominikanerkirche, Polizeipräsidium und Sozialgericht ein.

Er beantwortete Fragen zur barrierefreien Gestaltung der Gasse, zu dem vorhandenen und bleibenden Baumbestand sowie den beabsichtigten Baumfällungen und Neuanpflanzungen.

Es herrschte Einvernehmen, auch die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen bzw. einzelne ihrer Vertreter in die Planung einzubeziehen, um die Erfordernisse an einen barrierefreien Zugang, insbesondere auch zu den anliegenden Gebäuden Dominikanerkirche, Polizeipräsidium und Sozialgericht, angemessen berücksichtigen zu können und Realisierungsmöglichkeiten zu prüfen. **Frau Gericke** bat um Prüfung, ob die vorhandene Eibe erhalten werden könne.

Insoweit wurde die Verwaltung gebeten, eine überarbeitete Planung unter Einbeziehung der geäußerten Anregungen vorzulegen. **Herr Fischer-Baumeister** schlug vor, die Beratung der Vorlage aus diesem Grund zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

Die Vorlage wird vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0049/2014

Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster

Es lag der Beratungsverlauf über den abweichenden Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Südost vor.

Herr Mayweg stellte den Antrag, die Vorlage in der folgenden geänderten Fassung zu beschließen, wie sie auch in der Bezirksvertretung Münster-Südost beschlossen worden war:

„I. Sachentscheidung:

Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1) wird **mit folgenden Änderungen** beschlossen:

§ 10 „Verhalten auf den Marktplätzen“ lfd. Nr. 2
Insbesondere ist es unzulässig, (....) Werbematerial für Produkte und kommerzielle Veranstaltungen auf den Märkten zu verteilen, auszulegen oder auf sonstige Art und Weise zugänglich zu machen;

§ 11 „Marktausweise; Verkehrsregelungen auf den Marktplätzen“, letzter Satz (....)
Ausnahmen von diesen Verboten Bestimmungen kann die Marktaufsicht in Einzelfällen zulassen.

Gleichzeitig wird die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Anlage 2) aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Frau Rommel erklärte, dass in der Praxis die mit der Änderung des § 10 beabsichtigte Differenzierung nur schwer zu kontrollieren sei. Aus diesem Grunde unterstütze ihre Fraktion die dargestellte Haltung der Verwaltung.

Herr Fischer-Baumeister stellte zunächst den Antrag von Herrn Mayweg, die Vorlage in der geänderten Fassung zu beschließen zur Abstimmung. Dabei schlug er vor, die aufgeführten Paragraphen einzeln abzustimmen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Fischer-Baumeister stellte daraufhin den Änderungsantrag zur Fassung des § 10 zur Abstimmung.

Dieser Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Brüning, Herr Mayweg) bei 4 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Sodann wurde der Änderungsantrag zur Fassung des § 11 zur Abstimmung gestellt.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann stellte Herr Fischer-Baumeister die Vorlage in der so geänderten Fassung zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herr Brüning, Herr Mayweg, Herr Berning) bei 5 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) einstimmig, dem Rat die folgende geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1) wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- § 10 „Verhalten auf den Marktplätzen“ lfd. Nr. 2

Insbesondere ist es unzulässig, (...) Werbematerial für Produkte und kommerzielle Veranstaltungen auf den Märkten zu verteilen, auszulegen oder auf sonstige Art und Weise zugänglich zu machen;

- § 11 „Marktausweise; Verkehrsregelungen auf den Marktplätzen“, letzter Satz (....) Ausnahmen von diesen Bestimmungen kann die Marktaufsicht in Einzelfällen zulassen.

Gleichzeitig wird die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Anlage 2) aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0070/2014**

**Burchardstraße (Staufenstraße bis Kaiser-Wilhelm-Ring)
- Baubeschluss Kanalsanierung mit Straßenverbesserung (KAG) -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Entwurf (Lageplan Nr. B118 (1) Blatt 1 vom Juli 2013) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 950.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 156.800 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4122	Kanalsanierung Ostviertel			
Auszahlungen			2014 2015	200.000 360.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2015	390.000	
Einzahlungen	0005	Straßenbaubeiträge nach KAG	2017	156.800	
Saldo				793.200	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushalt 2014 bzw. werden im Haushaltsplan-Entwurf 2015 bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0075/2014**

**Kappenberger Damm - barrierefreier Umbau der
Haltestellen "Werneweg"
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4143 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Umbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. 180.000 € und für die Instandsetzungsmaßnahmen von ca. 150.000 € entstehen. Für die Erstellung der Lichtsignalanlage entstehen Kosten in Höhe von ca. 70.000 €.

Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von 140.000 € für den Umbau der Haltestellen und 56.000 € für die Erstellung der Lichtsignalanlage.

Als Folgekosten fallen für die Lichtsignalanlage zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 3.500 € und Unterhaltungskosten von rd. 2.000 € (Strom- und Wartungskosten) an.
Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitions- maßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	70.000	Lichtsignalanlage
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2014	56.000	Landeszuwendungen für die LSA
Saldo				14.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	180.000 150.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014	140.000	Landeszuwendungen für den barrierefreien Umbau der Haltestellen
Saldo				190.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen bei der Produktgruppe 1201 sind im Haushaltsplan 2014 veranschlagt.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0078/2014**

**Kolde-Ring / Von-Stauffenberg-Straße: Umbau des
Einmündungsbereiches
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der baulichen Ausführung wird auf der Grundlage der Planung (Anlage 1: Lageplan Nr. 10210 Blatt 1(1)) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Baukosten entstehen.

Die Finanzierung erfolgt durch die LVM auf der Grundlage des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 534: „Kolde-Ring / Von-Stauffenberg-Straße / Von-Lünick-Straße.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0079/2014**
**Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte
- Ergänzung zur Vorlage V/0557/2013 -**

Dieser TOP wurde nach TOP 5.6 behandelt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0557/2013 beschlossene Maßnahmenprogramm 2014/15 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Erweiterung des Maßnahmenprogramms zusätzliche Baukosten in Höhe von ca. 80.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0011	Herstellung Hausanschlüsse im Stadtgebiet			
Auszahlungen			2014	50.000	
Saldo				50.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	30.000	OPS Maßnahmen
Saldo				30.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0947/2013**
Verkehrsabwicklung Hörster Straße / Promenade

Dieser TOP wurde nach TOP 5.4 behandelt.

Herr Böhme stellte die mit der Vorlage vorgelegte Planung zur Verkehrsabwicklung Hörster Straße/Promenade vor und beantwortete zahlreiche Fragen.

Herr Kiekenbeck wies auf den Antrag Nr. A-M/0005/2011 der CDU-Fraktion hin, mit dem seinerzeit beantragt worden war, die Verkehrsführung für Radfahrer von der Promenade in Richtung Bohlweg zu verändern und bemerkte, dass seines Erachtens eine bessere planerische Lösung gefunden werden könne.

Herr Böhme gab zur Information, dass auch der interfraktionelle Kreis zur Verkehrssicherheit seine Zustimmung zur Planung gegeben habe. Er begründete ausführlich, warum auf Radewege in diesem Teilstück der Hörster Straße zwischen der Promenade und der Fürstenbergstraße verzichtet werden kann.

Herr Nonhoff beantragte den Schluss der Aussprache. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, Herr Brüning, Herr Mayweg, Herr Berning) bei 3 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (CDU-Fraktion) dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Kreuzungsbereich Hörster Straße / Promenade vom 12.11.2013 (Anlage 1) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	08	Straßenerhaltung - Baumaßnahmen 66.2	2014	30.000,-	
Ergebnis				30.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0018/2014

Aufstellen der Skulptur "Fassbinder" von Richard Serra am Südrand des Domplatzes inklusive Umbau der unmittelbar angrenzenden Fläche

Dieser TOP wurde nach dem TOP 2 behandelt. Siehe auch den Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung.

Frau Rommel stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL den folgenden Antrag:

„Zu der Absicht, die Skulptur „Fassbinder“ des Künstlers Richard Serra am Südrand des Domplatzes gegenüber dem LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte aufzustellen, wird der Kulturausschuss gebeten, vor einer weiteren politischen Beratung, die Stellungnahme des künstlerischen Fachbeirats einzuholen.

Mit dieser Maßgabe wird die Vorlage bis zur Sitzung am 25.03.2014 vertagt.“

Es ergab sich eine kontroverse Diskussion über die Aufstellung der Skulptur, insbesondere zur Auswahl, Standortfrage und einer möglichen Zweckentfremdung der Skulptur sowie zur vorgesehenen Baumfällung und Neugestaltung der Fläche am Domplatz.

Im Anschluss daran stellte Herr Fischer-Baumeister den Antrag von Frau Rommel zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 12 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, Herr Brüning, Herr Berning, Herr Mayweg) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion):

„Zu der Absicht, die Skulptur „Fassbinder“ des Künstlers Richard Serra am Südrand des Domplatzes gegenüber dem LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte aufzustellen, wird der Kulturausschuss gebeten, vor einer weiteren politischen Beratung, die Stellungnahme des künstlerischen Fachbeirats einzuholen.

Mit dieser Maßgabe wird die Vorlage bis zur Sitzung am 25.03.2014 vertagt.“

Die Sitzung wurde um 17.26 Uhr für 2 Minuten unterbrochen.

Wiedereintritt in die Sitzung um 17.28 Uhr.

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0991/2013

Luftreinhalteplan Münster 2014

Herr Besler gab Informationen zum Luftreinhalteplan Münster 2014 und erläuterte die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen.

Es ergab sich eine Diskussion zu den Standorten der Messgeräte, zu möglichen anderen Quellen von Abgasemissionen, der Bedeutung des Verkehrsaufkommens für die Luftqualität und der Wirksamkeit der vorgesehenen Maßnahmen sowie zu den von der Bezirksregierung festgesetzten Fristen zur Erfüllung der vorgegebenen Grenzwerte.

Herr Mayweg beantragte, die unter Beschlusspunkt 4 der Vorlage vorgesehene Frist von 6 Monaten auf einen Zeitraum von 12 Monaten zu verlängern.

Herr Becker gab zu bedenken, dass erstmalig 2010 Umweltzonen eingerichtet worden seien und aus diesem Grunde ausreichend Zeit zur Umrüstung von Fahrzeugen gewesen sei.

Herr Fischer-Baumeister stellte den Antrag von Herrn Mayweg zur Abstimmung.

Der Antrag wurde mit 8 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 4 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning, Herr Mayweg) und 3 Enthaltungen (CDU-Fraktion) abgelehnt.

Sodann ließ Herr Fischer-Baumeister über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 14 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, Herr Mayweg) bei einer Nein-Stimme (Herr Brüning) mehrheitlich, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass an den Messstationen Weseler Straße, Steinfurter Straße und Bült im Jahr 2012 Überschreitungen des Jahresgrenzwertes für Stickstoffdioxid von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ aufgetreten sind und deshalb der Luftqualitätsplan Münster 2009 überarbeitet werden muss.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Grenzwert für Stickstoffdioxid nur dann eingehalten werden kann, wenn die in **Anlage 3** beschriebenen verkehrlichen Minderungsmaßnahmen des Luftreinhalteplanes Münster 2014 insgesamt incl. einer Verschärfung der Regelung für die bestehende Umweltzone umgesetzt werden.
3. Der Rat beschließt, dass die Stadt Münster im Grundsatz ihr Einvernehmen zu der Umsetzung der verkehrlichen Maßnahmen des Luftreinhalteplanes Münster erklärt (**Anlage 3**).
4. Der Rat bittet die Bezirksregierung Münster darum, dass ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit des Luftreinhalteplanes Münster mindestens eine Frist von sechs Monaten bis zum Inkrafttreten der neuen Umweltzonenregelung gewährt wird, um eine bürgerfreundliche Einführung der „grünen Umweltzone“ zu ermöglichen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Nur durch die Einführung der grünen Umweltzonenregelung werden haushaltswirksame Kosten entstehen. Die finanziellen Mittel werden für die Anpassung der Beschilderung der Umweltzone und den erhöhten Informationsbedarf der Bürgerinnen und Bürger zur Änderung der Einfahrtregelung in die Umweltzone benötigt. Der Informationsbedarf und die Zahl der von der neuen Regelung Betroffenen wird im Vergleich zur Einführung der Umweltzone im Jahr 2010 deutlich geringer ausfallen. Von einem Bedarf an außerplanmäßigen Haushaltsmitteln wird derzeit nicht ausgegangen.

Für die Änderung der Beschilderung werden nach einer Kostenabschätzung Mittel in Höhe von ca. 5.000 € entstehen.

Die finanziellen Mittel werden abhängig vom Zeitpunkt der Einführung der Umweltzone im Haushaltsjahr 2015 und/oder 2016 benötigt und in den jeweiligen Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.“

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0783/2013**

3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2015-2019 zu Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung der Kinder- und Jugendförderplans 2015-2019 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Ämtern der Stadt Münster, den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0013/2014**

**Neubau einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel,
Freianlagen
- Planungs- und Baubeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung der Freianlagen nach der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. SF 36.5) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten			
Investitionsmaßnahme	4270	Neub. Ehem. SpH MS 08			
Auszahlungen		Auszahlung für Baumaßnahmen	2014	140.000	Aus Ermächtigungsübertrag
Summe aller Auszahlungen/Saldo				3.500.000	

Die Berechnung der Investitionskosten und Folgekosten wurde bereits in der Vorlage V/0381/2013 zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-M/0015/2013**

Rad- und Fußweg zwischen der Unterführung am Haltepunkt Zentrum Nord und Kieseckampweg sichern

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
AFM/0002/2012**

Wegeverbindung "Pluggendorf"

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Es gab keine Wortmeldung.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldung.

gez.

Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.

Stefanie Remmers
Schriftführung